

An den
Stadtrat Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, den 25. 08. 26

Kleine Anfrage: Wie gut sind Trinkwasser & Abwasser mit der Schaffhauser Topografie zur Stromproduktion nutzbar?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Die Stadt Schaffhausen hat viele Hügel. Aus manchen sprudelt Quellwasser, das als Trinkwasser gefasst wird. Es gibt auch viele Quartiere auf den Hügeln. Die produzieren Abwasser.

Wegen den Höhenunterschieden kann die Stadt mit Turbinen Strom produzieren. Wenn der Druck heute beim Trinkwasser mit Druckreduzierventilen abgebaut wird, könnte man diese vielleicht durch Turbinen ersetzen und so Kleinkraftwerke an verschiedenen Orten bauen.

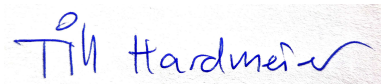
Die Wasserversorgung SH nutzt seit 2021 im Reservoir Säckelamtshüsli eine Pump Turbine mit 9 kW Leistung für die eigene Stromversorgung und speist den Rest ins Netz ein (gemäss www).

Ich möchte deshalb folgende Fragen stellen:

1. Wie viele solcher Kleinkraftwerke sind im Betrieb, seit wann und wie viel Strom produziert jedes im Jahresdurchschnitt? Wieviel davon fliesst ins Netz?
2. Wie sind die Erfahrungen, sind die Kosten/ Nutzen Verhältnisse interessant?
3. Ist der Ersatz von Druckreduktionsventilen durch Turbinen möglich?
4. Was für Kleinkraftwerke machen wirtschaftlich in Schaffhausen Sinn?
5. Gibt es geplante oder potenzielle Standorte für solche Kleinkraftwerke?
6. Ist der Stadtrat interessiert an neuen Kleinkraftwerken und lassen sich diese über den Rahmenkredit von SHP finanzieren?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen!

Mit freundlichen Grüssen



Till Hardmeier